technische universität
dortmund

Medieninformation

Referat Hochschulkommunikation

Baroper Str. 285
D-44227 Dortmund
www.presse.tu-dortmund.de

2025-037 vom 09.10.2025

20 Jahre „Bild und Klang“

# Öffentliche Vorlesung startet ins Jubiläumsjahr

**Im Wintersemester 2025/26 feiert die öffentliche Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ ihr 20-jähriges Jubiläum. Beim Eröffnungsabend am Dienstag, den 14. Oktober, erwartet die Besucher*innen um 19.30 Uhr in der Reinoldikirche eine Aufführung des 4. Brandenburgischen Konzerts von Johann Sebastian Bach. Das interdisziplinäre Gespräch zwischen Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Geschichte ist eine Kooperation der TU Dortmund mit dem Stadtarchiv Dortmund, der Stadtkirche St. Reinoldi und dem KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund.**

Das 4. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach gehört zu den herausragenden Werken des Barockzeitalters. Solovioline und zwei Soloflöten treten mit dem Orchester in Dialog. Die lebhaften, rhythmisch klar strukturierten Sätze bieten reichhaltige musikalische Kontraste und komplexe harmonische Entwicklungen. Es spielt das Dortmunder Kammerorchester unter der Leitung von Julian Pontus Schirmer (Leiter der Universitätsmusik, TU Dortmund). Die Solopartien werden von Maral Mahmoudi (Flöte), Ron Busch (Flöte) und Felix Köhler (Violine) übernommen. Die drei Musiker*innen sind Studierende des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der TU Dortmund.

Dr. Stefan Mühlhofer (Stadtarchiv Dortmund) thematisiert drei Ereignisse, die jeweils an einem 14. Oktober Geschichte schrieben: Im Jahr 1943 eine Revolte jüdischer Häftlinge im Vernichtungslager Sobibor; im Jahr 1962, als in der Kubakrise die Welt am Rande eines Atomkriegs stand; und die Verleihung des Friedensnobelpreises an Martin Luther King im Jahr 1964. Prof. Barbara Welzel (Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung, TU Dortmund) lässt die Geschichte von „Bild und Klang“ noch einmal Revue passieren: die Anfänge, die Ideen, das Konzept und dessen Veränderung im Laufe der Jahre. Dabei erinnert sie nicht nur an die Themenvielfalt, sondern ruft auch noch einmal einige der Flyer auf, die dieser Veranstaltung ihre ganz eigene visuelle Präsenz verleihen.

Das Semester wird von der Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund Heike Proske, der Prorektorin Studium der TU Dortmund Prof. Wiebke Möhring und dem Geschäftsführenden Direktor der Kulturbetriebe der Stadt Dortmund Dr. Stefan Mühlhofer eröffnet. Durch den Abend führt Prof. Barbara Welzel.

**Über „Bild und Klang“:**
Die Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Das 20-jährige Jubiläum wird mit einem breiten Themenspektrum gefeiert, das auch auf aktuelle Anlässe Bezug nimmt, beispielsweise auf das Gedenken an 80 Jahre Kriegsende. Immer von Neuem werden Anknüpfungspunkte für die Erzählungen der Bilder und Klänge vor Ort aufgezeigt, etwa die Spuren der Kriegszerstörungen und des Wiederaufbaus. In diesem Wintersemester macht die Vorlesung auch noch einmal das Altarwerk und seine Restaurierung sowie die neue Orgel und die Orgelgeschichte in der Stadtkirche St. Reinoldi zum Thema.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weitere Termine:** 21. und 28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November, 2. und 9. Dezember 2025 sowie 13., 21. und 27. Januar 2026, jeweils von 19:30 bis 21 Uhr

**Ansprechperson für Rückfragen:**
Prof. Barbara Welzel
Institut für Kunst und Materielle Kultur
Telefon: (0231) 755-2955
E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de